

The logo for the Federal Research Fund (FFG) is displayed in the upper right corner. It consists of the letters 'FFG' in a bold, grey, sans-serif font. To the left of the letters is a grey circle containing a cluster of red dots of varying sizes, with several red brushstroke-like splashes extending from the circle towards the left and downwards across the slide.

FFG

Kostenplanung im 7. EU-Rahmenprogramm

**Spezialworkshop für AntragstellerInnen im
Programm „Forschung zugunsten von KMU“**

3. Juli 2007, Wien

Ines Haberl

Kostenplanung im 7. EU-Rahmenprogramm



Fördergrundsätze und Förderformen

Kostenarten

erstattungsfähige - nicht erstattungsfähige Kosten

direkte - indirekte Kosten

Berechnungen

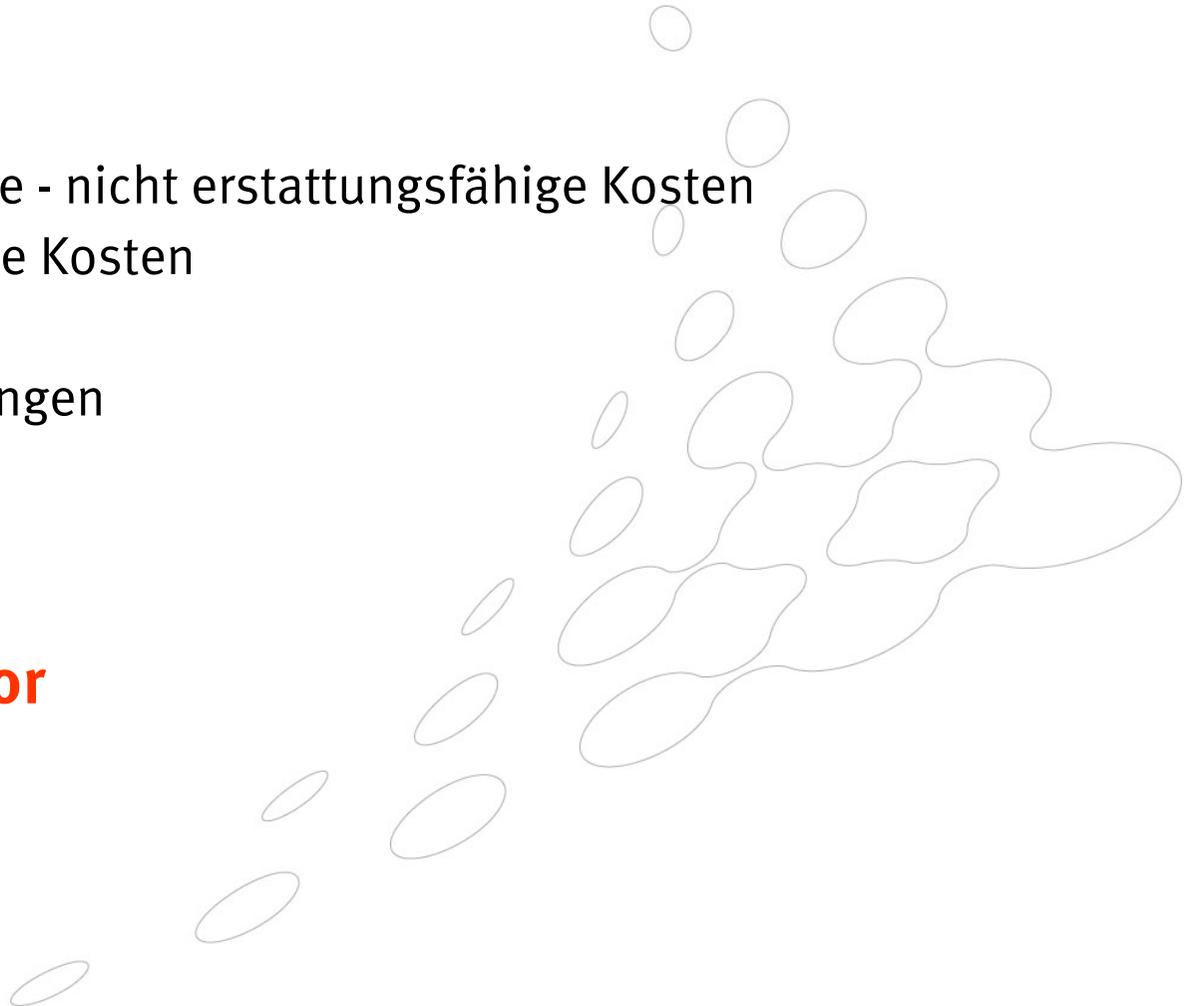
Prüfbescheinigungen

Zertifizierungen

Subaufträge

Kostenkalkulator

Kostenbeispiel



Förderungsgrundsätze I



Finanzbeitrag der EU wird vor allem bestimmt von

Förderform



➤ Verbundprojekte (vormals IP; STREP)

➤ Exzellenznetzwerke (NoE)

➤ Koordinations- und
Unterstützungsmaßnahmen (CSA)

• Pionierforschung (Ideas)

• Maria-Curie Maßnahmen

• Forschung für spezielle Zielgruppen
(insbes. KMU)

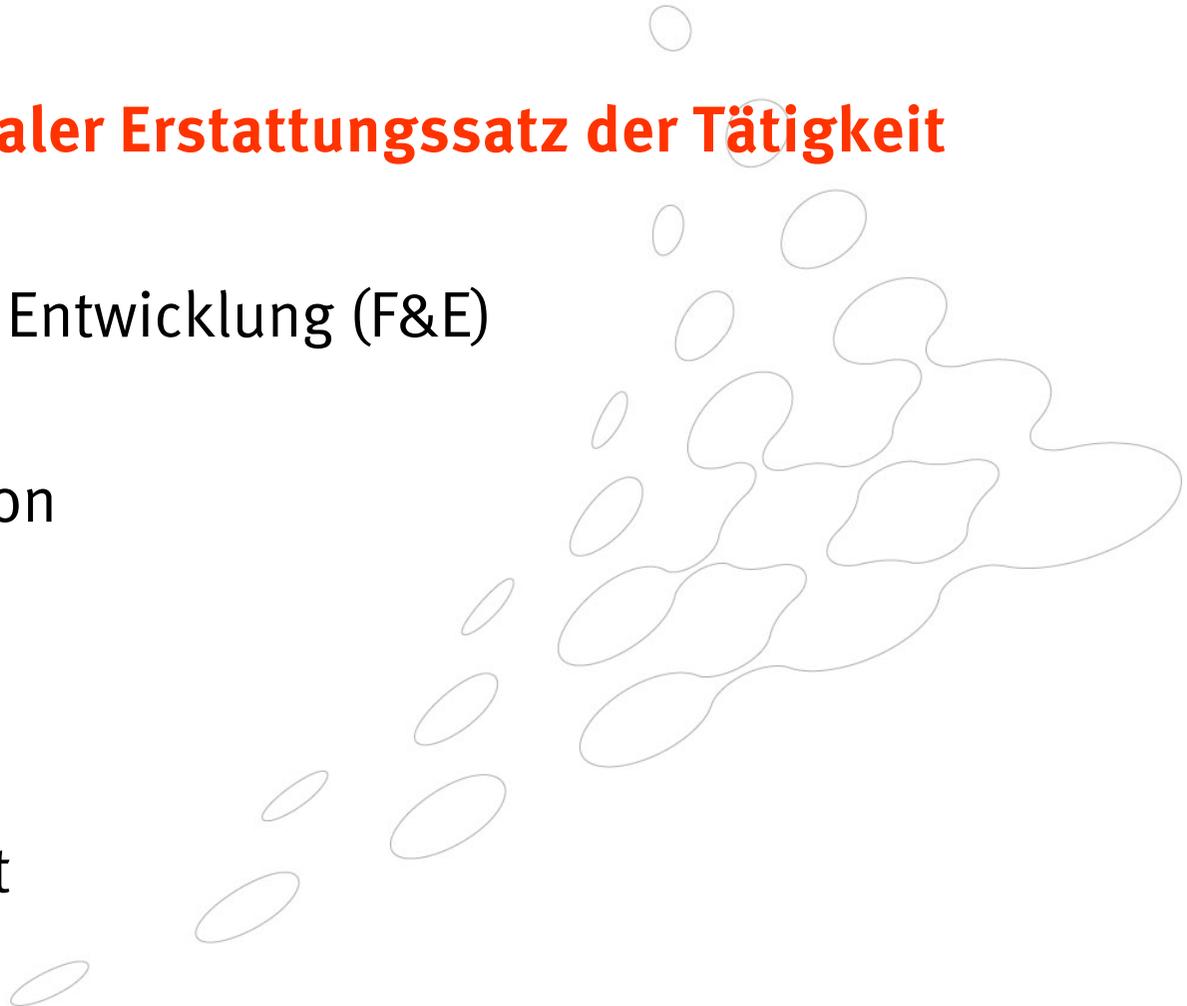
Förderungsgrundsätze II



Finanzbeitrag der EU wird vor allem bestimmt von

Art und maximaler Erstattungssatz der Tätigkeit

- Forschung & Entwicklung (F&E)
- Demonstration
- Training
- Management



Zusammenfassung Förderhöhen (ausgenommen Forschung zugunsten von KMU)



Maximale Erstattungsquoten	F&E	Demonstrationsaktivitäten	Ausbildungsmaßnahmen	Management	Andere Aktivitäten
Verbundprojekte	50% 75%*	50%	100%	100%	100%
Exzellenznetze				100%	100%
Koordinierungs-Unterstützungsmaßnahmen				100%	100%

* Öffentliche Einrichtungen, Hochschulen, (non-profit) Forschungszentren, KMU

Förderhöhen im Programm Kapazitäten: Forschung zugunsten von KMU



	Non-profit public bodies, secondary and higher education establishments, research organisations and SMEs	All other organisations
Research and technological development activities	75%	50%
Demonstration activities	50%	50%
Management, audit certificates and other activities	100%	100%

Kostenplanung im 7. EU-Rahmenprogramm



Fördergrundsätze und Förderformen

Kostenarten

erstattungsfähige - nicht erstattungsfähige Kosten

direkte - indirekte Kosten

Berechnungen

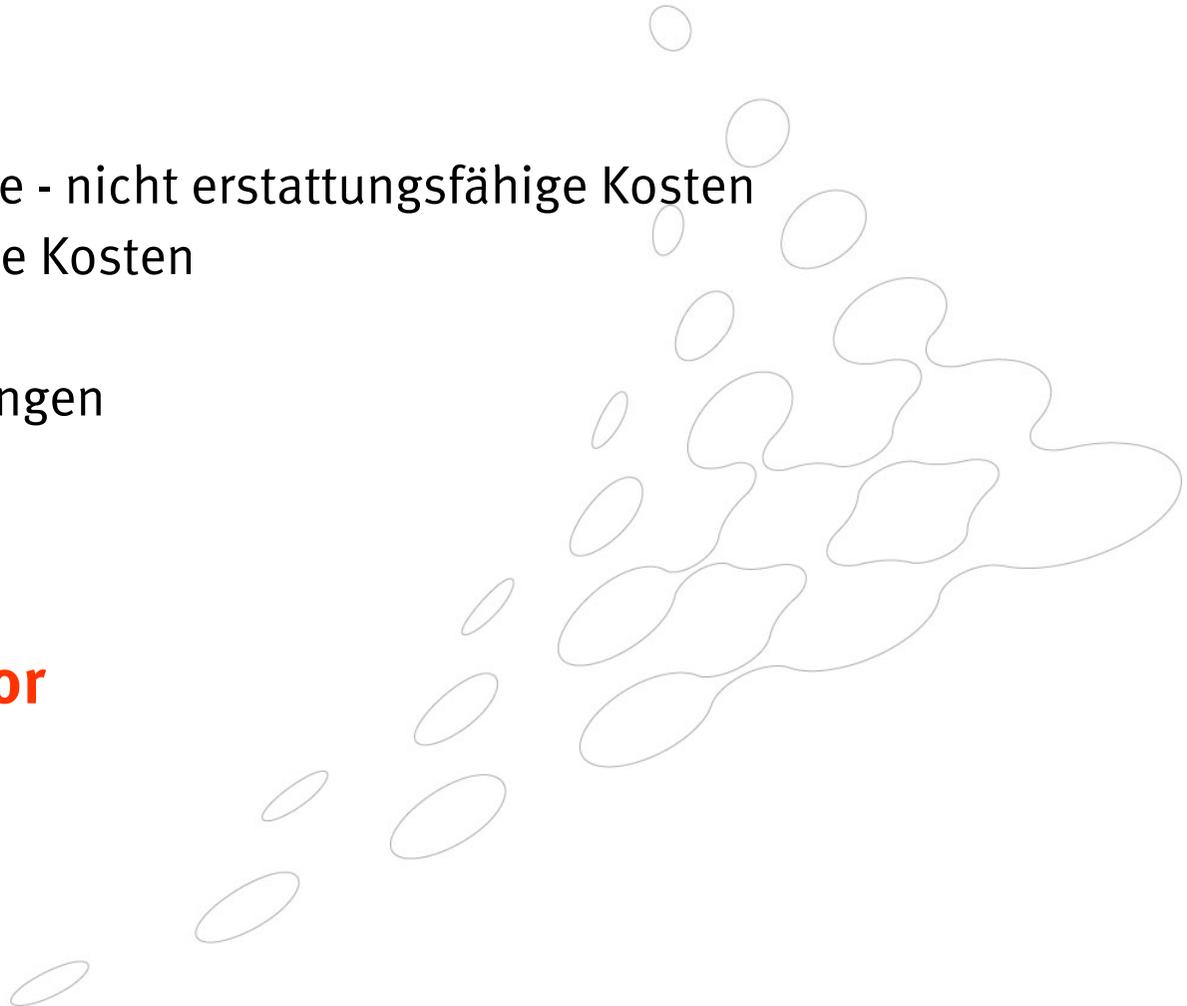
Prüfbescheinigungen

Zertifizierungen

Subaufträge

Kostenkalkulator

Kostenbeispiel



Kostenarten

Erstattungsfähige Kosten



Direkte Kosten

- werden dem Projekt unmittelbar zugerechnet
- werden im Einklang mit internen Buchführungsgrundsätzen des Projektteilnehmers abgerechnet

Indirekte Kosten (Overheads)

- können dem Projekt nicht unmittelbar zugerechnet werden, stehen aber in unmittelbarem Zusammenhang mit direkten Personalkosten

Erstattungsfähige Kosten I

Grant Agreement Annex II, II.14



- Sind tatsächlich im Projekt entstanden
- Während der Projektlaufzeit angefallen
(60 Tage Regelung für die Fertigstellung des Abschlussberichtes)
- In Übereinstimmung mit üblichen Rechnungsführungs- und Managementprinzipien, -praktiken
(gleiches Buchhaltungssystem wie sonst auch!)

Erstattungsfähige Kosten II

Grant Agreement Annex II, II.14



- Zur Zielerreichung der Maßnahme
- Prinzipien der Sparsamkeit Effizienz und Effektivität einhalten
- In der Rechnungsführung (Buchhaltungsunterlagen) ausweisen

Nicht erstattungsfähige Kosten

Grant Agreement Annex II, II.14.3



- Indirekte Steuern (Mwst.)
- Zölle und Abgaben
- Geschuldete Zinsen
- Rückstellungen für künftige Verluste
- Wechselkursverluste
- Kosten in anderen EU-Projekten (keine Doppelfinanzierung!)
- Überteuerte, wirtschaftlich nicht vertretbare Ausgaben

Direkte Kosten

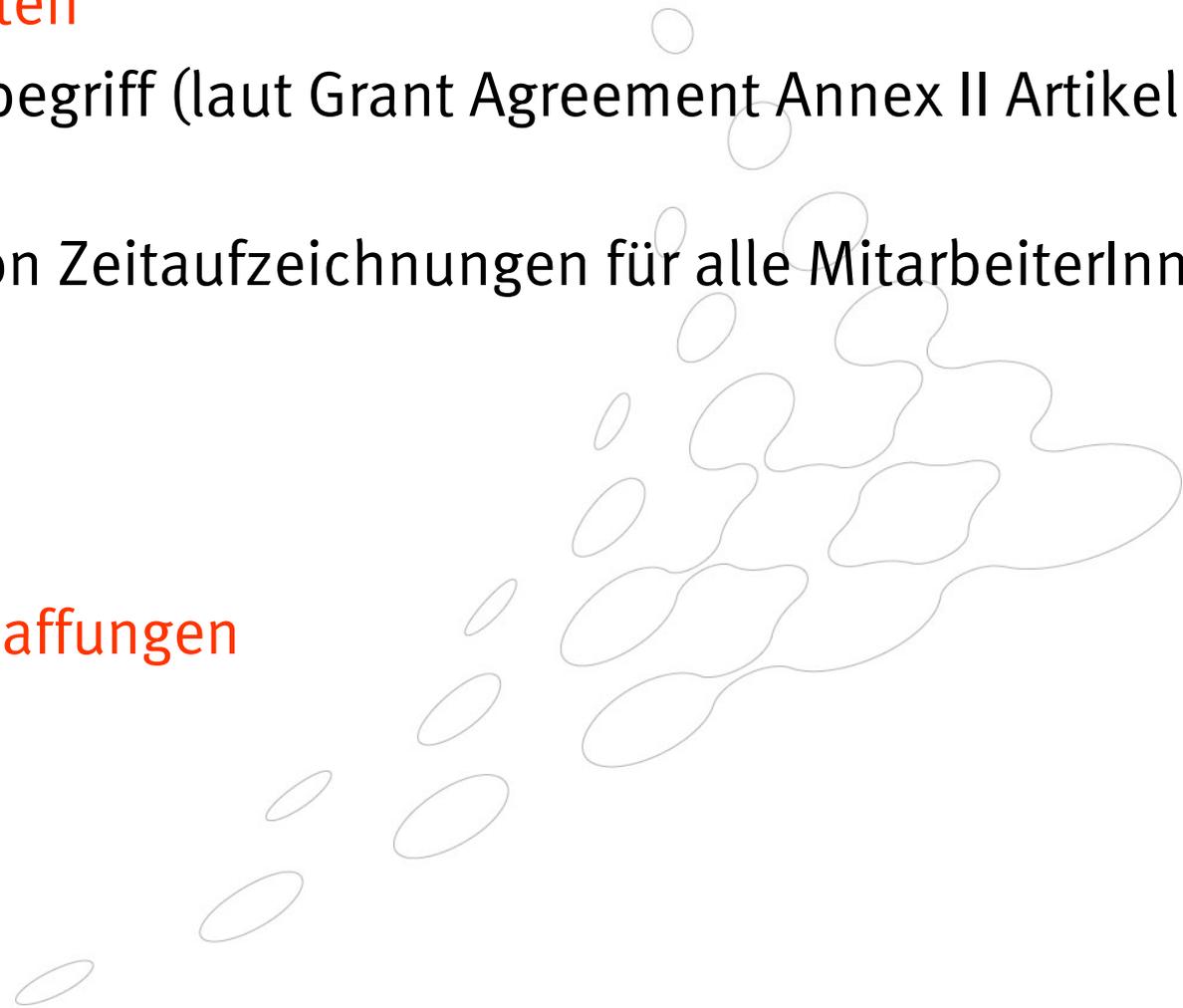


➤ Personalkosten

- Personalbegriff (laut Grant Agreement Annex II Artikel II.15.1)
- Führen von Zeitaufzeichnungen für alle MitarbeiterInnen

➤ Reisekosten

➤ Geräteanschaffungen



Indirekte Kosten



- Raummiete
- Strom- und Heizkosten
- Telefonkosten
- Kopierkosten
- Aufwendungen für Reinigungsdienste
- Allgemeine Büroausstattung (Achtung PC!)
- Bürobedarfsmaterial
- Postgebühren

Berechnung der indirekten Kosten I

(Grant Agreement Annex II Art. II.15.2a)



1. Abrechnung der tatsächlichen indirekten Kosten:

mit Hilfe eines analytischen Berechnungssystems

1.a vereinfachte Methode: entspricht einem Aufsplittungsschlüssel (Einzelkosten werden runtergebrochen), z.B. wenn kein SAP-System möglich ist

steht im Einklang mit üblichen Rechenführungs- und Managementprinzipien **und** ein analytisches Buchhaltungssystem fehlt oder es besteht rechtliche Pflicht zum „cash-based accounting“

Berechnung der indirekten Kosten II

(Grant Agreement Annex II Art. II.15.2a)



2. Pauschalabrechnung:

- 20% der direkten erstattungsfähigen Kosten:
standard flat rate, Subcontracting Kosten ausgenommen

- 60% der direkten erstattungsfähigen Kosten:
 - Sonderregelung für öffentl. Organisationen, Forschungsorganisationen, Unis, KMU
 - bei F&E und Demonstrationsprojekten
 - indirekte Kosten können nicht mit Sicherheit für das Projekt angegeben werden
 - Gültig für alle Calls, die bis 31.12.2009 offen sind

3. Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen:

maximal 7% der erstattungsfähigen direkten Kosten

Zertifizierungen I

Grant Agreement Annex II Art. II.4



„Certification on financial statements“

Prüfbescheinigung (Wirtschaftsprüfer) verpflichtend:

Bei Gemeinschaftsbeträgen gleich/größer **375.000,-Euro** pro Projektpartner (Betrag wird kumulativ pro Partner berechnet über die gesamte Projektlaufzeit)

ABER: Projekte mit **Dauer bis zu 2 Jahren:** Partner benötigen die Prüfbescheinigung erst bei der letzten Berichtsperiode!

(auch wenn sie mehr als 375.000 Euro bekommen!)

Zertifizierungen II



„Certification on the average personnel costs“:

Personalkosten:

- auf der Basis von Durchschnittssätzen
- Übereinstimmung mit Rechnungsführungspraxis
- keine signifikante Abweichung der tatsächlichen Kosten
- Zertifizierung der Berechnungsmethode durch Wirtschaftsprüfer, ist von der Kommission zu genehmigen (Rules for participation, Art.31, Abs.3 und Grant Agreement Annex II.14.1)
- Personalkosten/Methode können für künftige FP7 Einreichungen verwendet werden (bis sich die Methode ändert)

Zertifizierungen III



Durchführung von Zertifizierungen:

- Qualifizierte, externe und von TeilnehmerInnen unabhängige WirtschaftsprüferInnen
- Öffentliche Organisationen, Universitäten, Forschungsorganisationen: Können einen „competent public officer“ wählen (z.B. ControllerIn aus der Organisation)

Subaufträge

Grant Agreement Annex II Art. II.7



Sind möglich wenn:

- Subunternehmer einen begrenzten Teil des Projektes ausführt
- im Annex I aufgelistet ist
- Tätigkeit und Kostenveranschlagung in Annex I aufgelistet ist
- best price-quality Verhältnis gewährleistet ist
- Transparenz und Gleichbehandlung gegeben ist

Bereits bestehende Rahmenverträge zw. Projektteilnehmer und Subunternehmer sind zulässig!

Informationen und Kontakt



EU Infos zu Beteiligungsregeln:

<http://cordis.europa.eu/fp7>

FFG/EIP Informationen zum 7.RP:

<http://rp7.ffg.at>

Kontakt:

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Europäische und Internationale Programme

Mag. Martin Baumgartner, martin.baumgartner@ffg.at

Kostenplanung im 7. EU-Rahmenprogramm



Fördergrundsätze und Förderformen

Kostenarten

erstattungsfähige - nicht erstattungsfähige Kosten

direkte - indirekte Kosten

Berechnungen

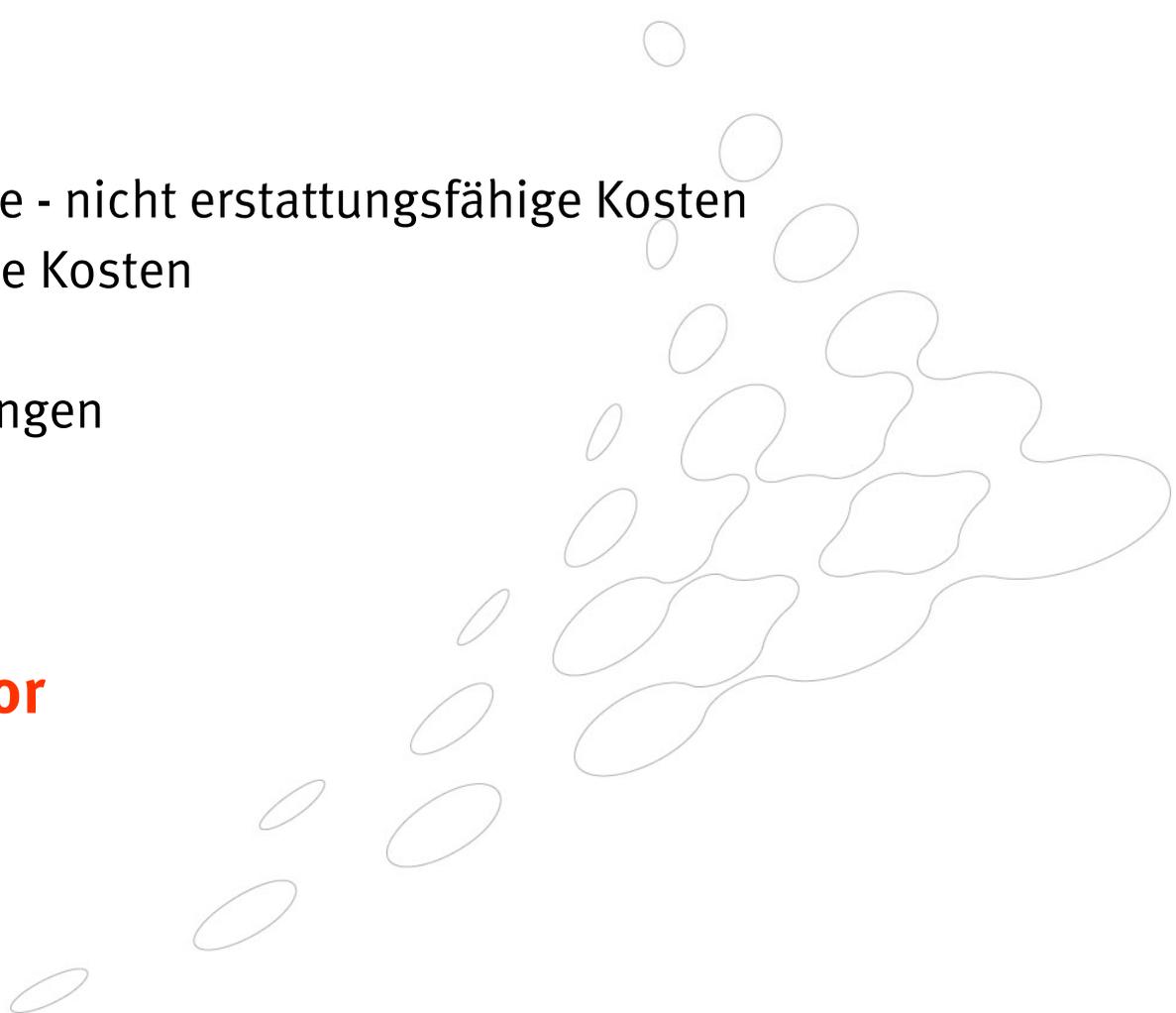
Prüfbescheinigungen

Zertifizierungen

Subaufträge

Kostenkalkulator

Kostenbeispiel



Modell Kosten-Kalkulator I



Enter Value	
Number of Participants	5

Summary	
Total Project Costs:	
Total Costs for RTD Activities:	
Total Costs for Demonstration Activities:	
Total Costs for Management Activities:	
Total Costs for Other Activities:	
Total Subcontracting to RTDP(exc. VAT):	
Total Value of EU Contribution:	
Max. EC Contribution (110% Subcontract. to RTDP):	
Total Requested EC Contribution:	
Funding Rate:	



Num	Participant Short Name	Type of Participant	RTD activities			Demonstration			Management		Other Activities		Totals	
			Internal Costs	Subcontracted to RTDP	Value EU Contribution (50%-75%)	Internal Costs	Subcontracted to RTDP	Value EU Contribution (50%)	Costs	Value EU Contribution (100%)	Costs	Value EU Contribution (100%)	Costs	Value EU Contribution
1	KMU-1													
2	KMU-2													
3	KMU-3													
4	RTD-1													
5	RTD-2													



Modell Kosten-Kalkulator II

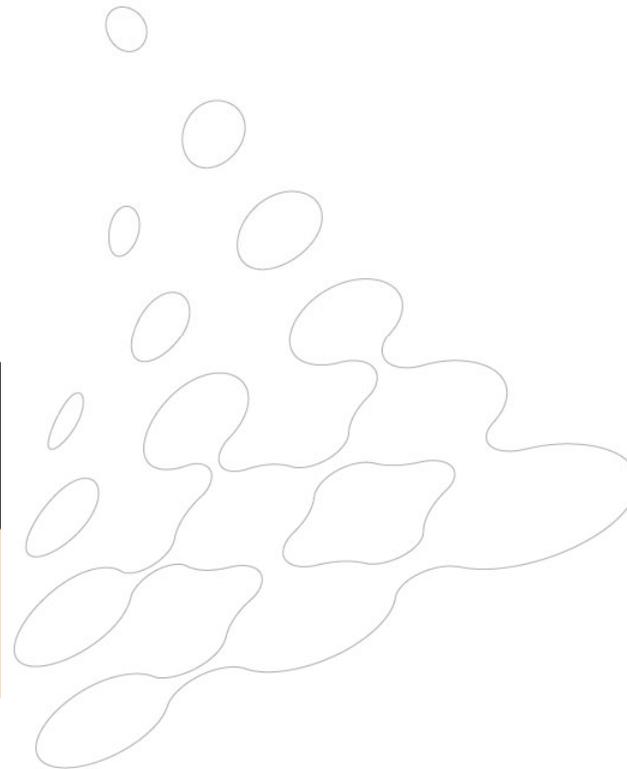


Enter Value	
Number of Participants	5

Clear Data

Num	Participant Short Name	Type of Participant	RTD activities		
			Internal Costs	Subcontracted to RTDP	Value EU Contribution (50%-75%)
1	KMU-1	<input type="text"/>			
2	KMU-2	<input type="text"/>			
3	KMU-3	<input type="text"/>			
4	RTD-1	<input type="text"/>			
5	RTD-2	<input type="text"/>			

Type of Participant
 Select:
 "Assoc-50%" if the Assoc. does not meet the SME conditions.
 "Assoc-75%" if the Assoc. meets the SME conditions.
 "Other-50%" if this participant does not meet the SME conditions.
 "Other-75%" if this participant meets the SME conditions.



Modell Kosten-Kalkulator III



Enter Value	
Number of Participants	5

Clear Data

Num	Participant Short Name	Type of Participant	RTD activities			Demonstration		
			Internal Costs	Subcontracted to RTDP	Value EU Contribution (50%-75%)	Internal Costs	Subcontracted to RTDP	Value EU Contribution (50%)
1	KMU-1	SME						
2	KMU-2	SME						
3	KMU-3	SME						
4	RTD-1	RTD						
5	RTD-2	RTD						

RTD Performer
Not Applicable

Kostenplanung im 7. EU-Rahmenprogramm



Fördergrundsätze und Förderformen

Kostenarten

erstattungsfähige - nicht erstattungsfähige Kosten

direkte - indirekte Kosten

Berechnungen

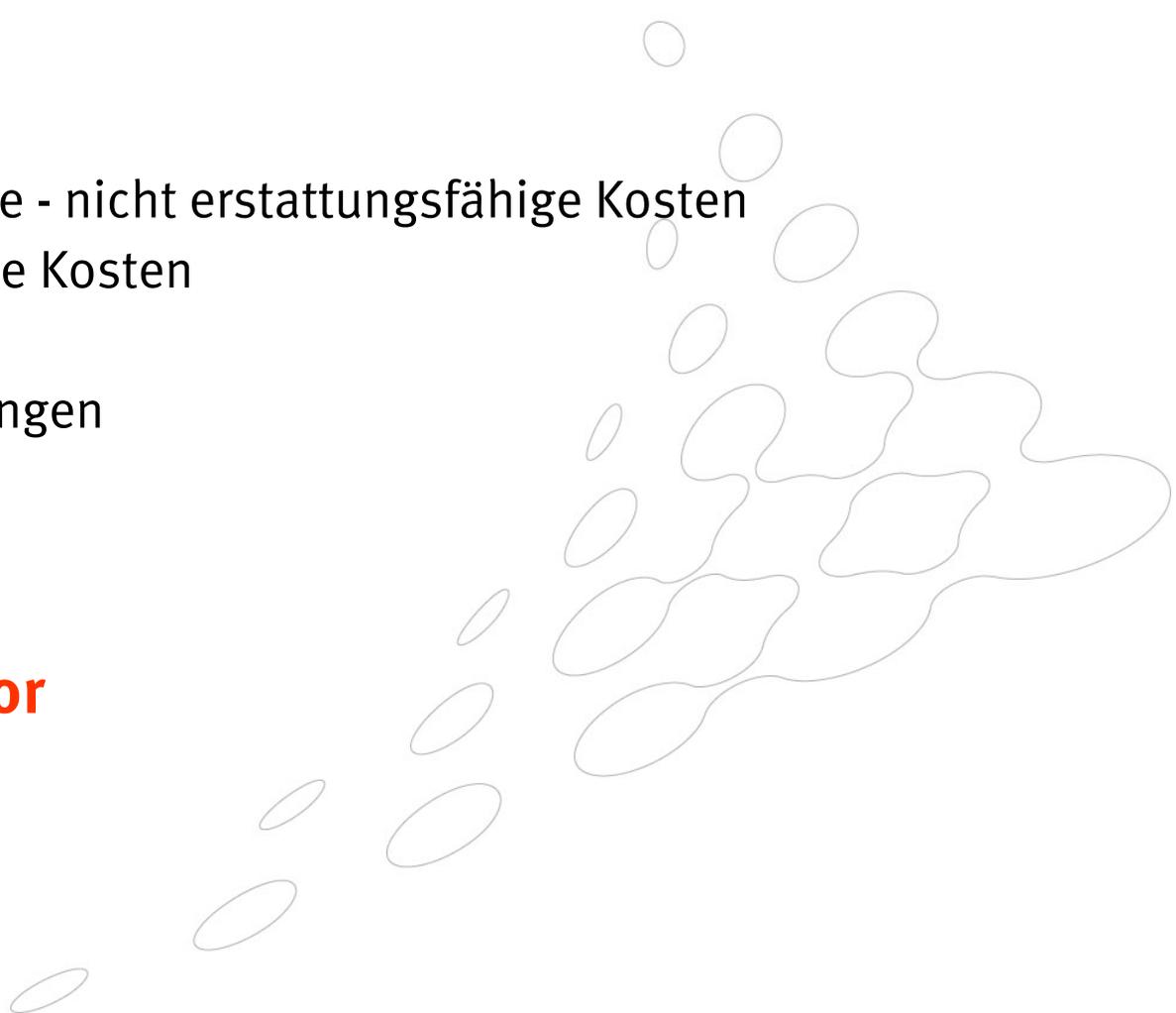
Prüfbescheinigungen

Zertifizierungen

Subaufträge

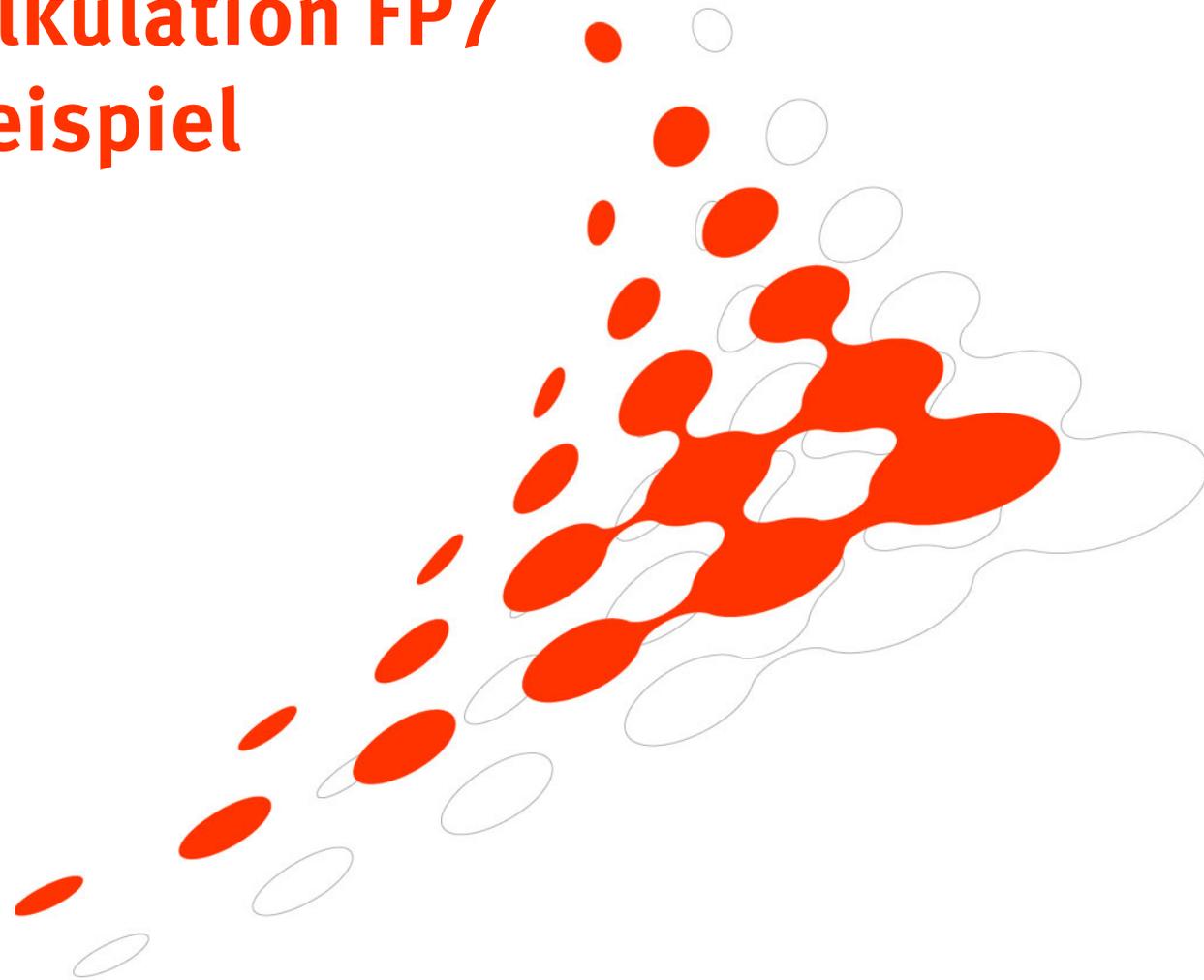
Kostenkalkulator

Kostenbeispiel



Kostenkalkulation FP7

Übungsbeispiel



Arbeitsanleitung



Übungsangaben:

- Konsortium: 3 Partner
- Projektdauer: 4 Jahre
- Gesamtbudget: rund 2,9 Mio. Euro
- 1 Personenmonat = 140 Stunden
- Partner A und C berechnen Overhead nur von Personalkosten
- Meetings, Reisekosten, Certificate of financial statement: pro Partner, nicht pro Person rechnen!
- Equipment: wird zu Beginn des Projektes gekauft, Amortisierung nach 5 Jahren

Ausgangspunkt



Verbundprojekt Casestudy: Arbeitsblatt							
Partner	A - 3 persons (Industrieorganisation)			B - 2 persons (Universität)		C - 2 persons (KMU)	
Overhead rate	110%			60%		80%	
Hourly rate (in Euros)	30	40	50	30	45	35	45
Effort table (1 person-month = 140 hours)							
WP1: RTD (in person-month)	20	30	20	15	15	20	30
WP2: Demonstration (in person-month)	20	10	10	5	10	10	4
WP3: Training (in person-month)	2	0	5	13	10	11	5
WP4: Management (in person-month)	0	0	1,5	7,5	7,5	0	1,5

Ihr Partner im 7.RP



FFG

Kontakt:

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Europäische und Internationale Programme

www.ffg.at

Dr. Ines Haberl

Nationale Kontaktstelle für KMU

ines.haberl@ffg.at